

Beiblatt zum Antrag auf Umgang mit umschlossenen radioaktiven Stoffen



Einzureichende Unterlagen zur Ermittlung der Exposition von Einzel-personen der Bevölkerung durch Direktstrahlung gem. § 100 StrlSchV und AVV Tätigkeiten

- Angaben zu den Aktivitätsklassen gem. DIN 25422 für alle Nuklide
⇒ Feststellung, ob es sich um eine hochradioaktive Quelle handelt bzw. die SEWD-Richtlinie für sonstige radioaktive Stoffe zu beachten ist
- Angaben zu den Sicherheitsstufen gem. Kap. 7.2 der DIN 25422
⇒ ab einem Sicherungswert von $Z > 1$ (Kategorie A bis C)
gilt die SEWD-Richtlinie
⇒ Sicherungskonzept erforderlich

Vorgaben für den baulichen Strahlenschutz zur Einhaltung der Grenzwerte gem. § 100 StrlSchV

- Bauzeichnungen mit
 - Angaben über Wandstärken
 - Wandmaterialien
 - eigezeichneten Grenzen des Betriebsgeländes
 - markierten Strahlenschutzbereichen
 - Umgangs-, Bevorratungs- und Lagerorten
 - Positionen von mobilen Abschirmungen
- PTB- oder BAM-Zulassung / Herstellerangaben
incl. Isodosenlinien oder gleichwertige Nachweise, z. B. SV-Bericht,
Dokumentation des bevollmächtigten Inverkehrbringers
- Ermittlungsergebnisse zur Direktstrahlung der Quellen

Bitte wenden Sie sich bei Fragen vertrauensvoll an den für Sie zuständigen Sachbearbeiter.